

# STUDENTENSCHAFT DER TECHNISCHEN HOCHSCHULE DÄRMSTADT

Protokoll der AStA - Sitzung am 11.1.82

Anwesend

Michael , Stefan (bis 15<sup>00</sup>), Uwe, Barbara, Monika (bis 19<sup>05</sup>) Friedrich,  
Dieter, Franz (bis 19<sup>05</sup>), Herbert , Christian.

TO:

- 1 bericht Referenten
- 2 Org. AStA
- 3 Polen
- 4 Haushalt Studentenschaft 82
- 5 Mitteilung Schlaglicht
- 6 Iran
- 7 Darlehensantrag
- 8 Laden
- 9 Preiserhöhung Druckerei
- 10 Verschiedenes

Bericht AStA im Stupa macht Micha. Franz hat ein Bildarchiv angefangen. Uwe erstellt Materialien zur Bildungsökonomie und hat die Doku zur Wohnraumsituation druckreif gemacht. Stefan konnte vermelden, daß der Haushalt fertig sei. Micha hat eine Stellungnahme zur VDS erstellt, ferner einen Artikel zu den Aktionstagen (Schwerpunkt GO-Strategie) geschrieben, der aber am Ende nicht mehr diskutiert werden konnte. Ferner ist eine rotzlöffelige Antwort des Kumi zum GWL-Erlaß angekommen. Friedrich meldete den nächsten KO-Treff an, es ist geplant Veranstaltungen zu einer alternativen Wirtschaftspolitik zu machen. Er hat einen FS-Rundbrief verschickt und zusammen mit Bessam eine Doku zum IRAN gemacht. Die Antwort des Sicherheitsingenieurs der TH wegen den Türen steht noch aus. Zu meiner Überraschung sollte ich einen GRAFÖG-Brief schreiben, und werden es auch tun, ferner mich um einige bedenkliche Entwicklungen im Bereich der Magisterstudiengänge kümmern. Dieter kündigt Plakate von TSS an, die am 25.1. kommen, ferner eine fast-umsonst-Folkveranstaltung am 24.1. Er überraschte uns (oder einige) dann mit einer fast fertigen Phantakrähe (nimm's leicht Dieter) anlässlich der prinzipiell über die Art und Weise der Kulturvermittlung diskutiert wurde. Ergebnisse der dort begonnenen Denkprozesse sollten auf der nächsten AStA-Sitzung kundgetan werden. Moni&Franz machen eine KiTa-Info-Veranstaltung am 28.1. und kümmern sich um die Inform. der Lichtwiese wegen des Nachschlags. Ferner haben sie ein informierendes Gespräch mit Heinzl aus der Hochschulverwaltung bzgl. neuen Studiengängen und fächerübergreifenden Veranstaltungen.

2

Die 3100 soll vom ASTA ins AUDI-MAX. In den AStA soll ne Knutsch- & Lese-ecke. Zu klären bleibt, ob ja, und wavs in diese Ecke soll. Ferner wurde ein allgemeines Aufräumen mit anschließender Freß-&Sauforgie angeregt.

3

Zu Polen erscheint ein Flugblatt, das genau verklickert worum es geht, also nicht nur auf der allgemeinen Solidaritätswelle schwimmt. Es soll zu Spenden auf ein AStA-Konto aufgerufen werden, da wir selbst kontrollieren wollen, wo's Geld hingehet. Wegen der Informationen über den angeblich internierten Rektor der Warschauer TU soll Böhme gefragt werden. Ferner soll ein Protestbrief an dei poln. Botschaft wegen der Auflösung des NZS geschickt werden. Eine sich inhaltlich mit dem Flugbalatt deckende Presseerklärung soll ebenfalls rauskommen. Der Polen-AK trifft sich Mo., 20<sup>00</sup> in de esg. 4 entfällt

5

Das SL sucht einen zweiten AStA-Mitarbeiter und findet ihn in Franz, ferner wird eine vakante Redakteurs-stelle bekanntgegeben.

6

Die fast einstündige Diskussion führt zu keinem Ergebnis. ( genauso wie im IRAN, hsp)

7

Nach erfolgter Vorlage von Bankauszügen des Antragstellers und seines Bürgen erhält ein Darlehen von 1000,- DM, zurückzuzahlen in monatlichen Raten à 100,-DM ab April 1982. Einstimmig beschlossen.

8

Nach einigen Erkundigungen wird beschlossen, Inge in den Laden einzustellen. Vorher gibt Stefan Köhler eine persönliche Erklärung ab: "Ich find's 'ne Sauerei, daß nicht alle anfangen zu weinen."

9

Zu den Preiserhöhungen und dem Druck von Skripten soll das Echo der Fachschaften bis Anfang April abgewartet werden.

10

VDS-Stellungnahme soll noch überdacht werden (mit Eternit) der MSB-Aktionstage-...-Artikel wird wegen Übermüdung nicht mehr diskutiert.

Für das PROTOKOLL



Herbert Spille